

Anleitung für Schaubrüter mit Hemel-Temperaturregelung in digitaler Ausführung



Temperaturbereich: **32,0 – 39,5°C** in 0,1-Grad-Schritten

INHALT

	<u>Seite</u>
EG-Konformitätserklärung	3
Sicherheitshinweise	4
Bedienung des Schaubrüters	5
Anleitung für digitale Temperaturregelung T7000	6-9

EG- Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 89/392/EWG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, die Firma

J. HEMEL
Brutgeräte GmbH & Co.KG
Am Buschbach 20
D – 33415 Verl – Kaunitz

dass die Maschine

Motorbrüter
Schaubrüter
digitaler Temperaturregelung

mit folgenden Normen und Dokumenten übereinstimmt

1. EG – Richtlinie Maschinen Anhang 1
Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen
bei Konzeption und Bau von Maschinen
2. DIN EN 292, Teile 1 und 2
Sicherheit von Maschinen, Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsgrundsätze
3. EN 60204 / DIN VDE 0113
Elektrische Ausrüstung von Maschinen
4. DIN EN 294
Sicherheitsabstände von Gefahrenstellen
5. DIN EN 50081-1
EMV – Fachgrundnorm Störaussendung
6. DIN EN 50082-2
EMV – Fachgrundnorm Störfestigkeit

Das Bescheinigungsverfahren gemäß der

EG – Richtlinie Maschinen 89/392/EWG (14.06.89), Änderung 91/368/EWG
(20.06.91), Änderung 93/68/EWG (14.06.93) Richtlinie des Rates zur Angleichung
der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für Maschinen

wurde durchgeführt.

Verl-Kaunitz, 023.03.2017

.....
Hemel (Inhaber)

Bestimmungsgemäße Verwendung / Sicherheitshinweise

Der Schaubrüter dient dem Zweck, Eier in der beschriebenen Form künstlich auszubrüten.

Es handelt sich hierbei um einen reinen Schlupfbrüter.

Die Bedienung ist problemlos (gemäß beigefügter Bedienungsanleitung).

Sämtliche elektrischen Bauteile sind mechanisch abgesichert.

Der Zugriff darf nur bei herausgezogenem Netzstecker erfolgen.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und entbindet den Lieferanten von seiner Gewährleistungsverpflichtung.

Lieferumfang:

- Motorbrüter – Schaubrüter incl. Wasserschale

Aufstellung / Inbetriebnahme

Bei den Geräten handelt es sich um ortsfeste Geräte.

Das Gerät ist nicht für den Betrieb auf dem Fußboden vorgesehen. Es sollte mit einem Mindestabstand von 500mm zum Fußboden aufgestellt werden.

Techn. Gerätedaten:

- **Aufbau:** Beschichtete, wasserfeste Holzplatten
- **Verglasung:** Isolierverglasung
- **Lüftermotor:** Synchronmotor 230V, 50 Hz, Leistung 5 Watt
- **Heizung:** max 300 Watt
- **Temperaturregler:** digital

Sicherheitshinweis:

Ihr Brutgerät ist mit einem Schutztemperaturbegrenzer ausgestattet. Dieser unterbricht im Fehlerfall die Netzzuleitung Ihres Gerätes und sorgt für ein sicheres Abschalten. Sollte es zur Auslösung gekommen sein, so kontaktieren Sie uns unter 05246/4686. Eine Rückstellung erfolgt nicht automatisch, sondern muss von Hand vorgenommen werden.

Das Gerät ist nicht für den Betrieb im Freien konstruiert, und deshalb vor Nässe zu schützen.

Einlegen der Eier

Die Eier können ca. 1 Woche vor dem Schlupf in den Schaubrüter gelegt werden.

Einstellung der Luftfeuchtigkeit:

Öffnen Sie das Fach auf der rechten Seite des Schaubrüters. Dort befindet sich eine Wasserschale. Füllen Sie diese mit Wasser. Es dauert einige Zeit, bis die Luftfeuchtigkeit im Innern des Gerätes ansteigt. Durch Schließen bzw. Öffnen der Luftrosetten wird die Luftfeuchtigkeit erhöht bzw. gesenkt.

Reinigung des Gerätes

Reinigen Sie das Gehäuse und die Scheiben mit einem herkömmlichen Haushaltsreiniger. Die inneren Auflagen können getrennt durch den Deckel entnommen werden. **Vor diesem Vorgang unbedingt den Netzstecker ziehen!** Anschließend kann auch der Innenbereich des Schaubrüters gereinigt werden.

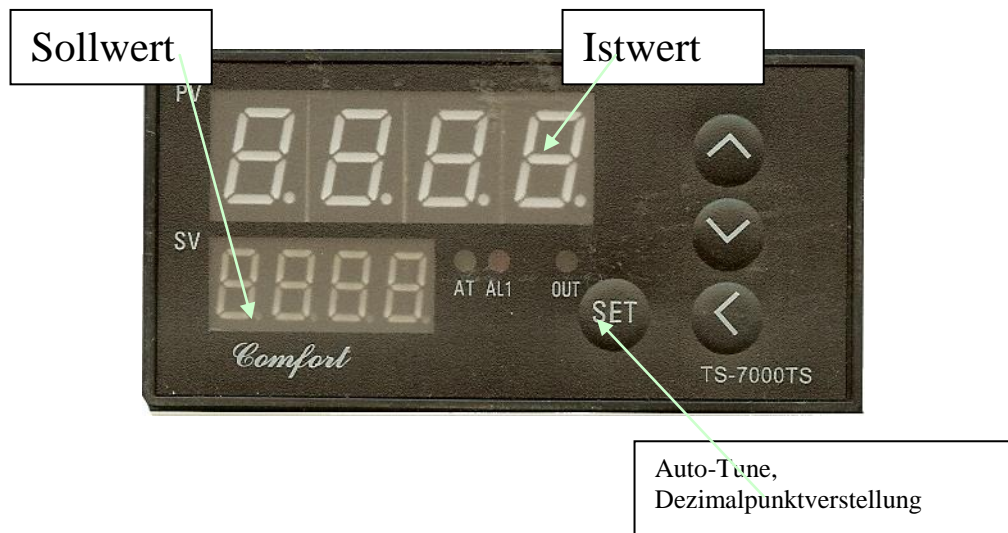
Nach der Reinigung sollte das Gerät noch desinfiziert werden, um mögliche Keime zu vernichten. Dies machen Sie am besten mit bekannten Desinfektionsmitteln wie z.B. Euphagol. **Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass das Desinfektionsmittel auf keinen Fall auf die elektronischen Teile gerät.** Nach einer Desinfektion sollte die Maschine gut durchgelüftet werden.

Am Ende der Brutsaison sollte die Maschine noch einmal besonders gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Lassen Sie die Maschine anschließend einige Tage offen stehen, damit sie richtig austrocknen kann. Während der Ruhezeit sollte darauf geachtet werden, dass die Luftrosetten immer geöffnet sind. Dies ist wichtig, um einem muffigen Geruch zu vermeiden.

Wartung

Der Schaubrüter ist frei von zu schmierenden Teilen. Eine gründliche Reinigung reicht als Wartung aus.

Anleitung für digitale Temperaturregelung T7000



Bedienung

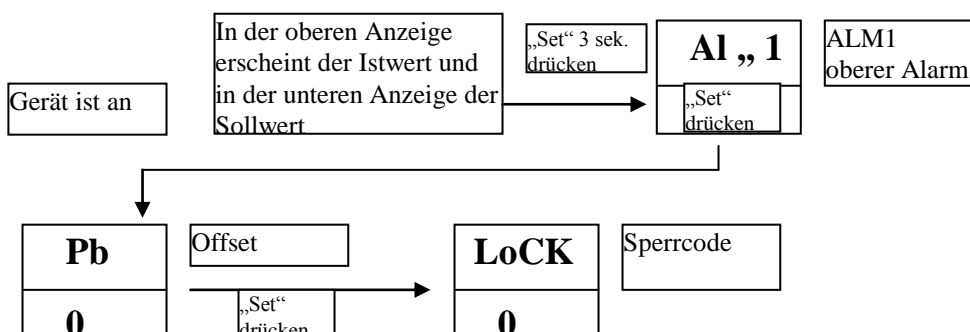
Einstellung des Sollwertes

Zum Einstellen des Sollwertes drücken Sie einmal entweder die „▲“-Taste oder die „▼“-Taste. Nun blinkt der kleine Dezimalpunkt in der unteren Anzeige. Mit den Pfeiltasten können Sie nun den Sollwert verstellen. Wenn der gewünschte Sollwert in der unteren Anzeige erscheint, warten Sie einige Sekunden und der Wert wird gespeichert.

Alarmwert

Die Steuerung ist mit einem Alarmkontakt ausgestattet. Um diesen einzustellen, drücken Sie die Taste „Set“. In der unteren Anzeige erscheint nun „Al“. Mit den Pfeiltasten können Sie nun diesen Wert verändern. Der Alarmkontakt hat jedoch nur eine Wirkung, wenn Sie an der Steuerung einen Alarmgeber (Bsp. Hupe) angeschlossen haben.

Übersicht:



Verändern der Istwertanzeige

Zum Einstellen bzw. Abgleichen der Istwertanzeige mit einem Referenzthermometer gehen Sie wie folgt vor:
Legen Sie ein Thermometer in die Brutmaschine ein. Beachten Sie bitte, dass dieses absolut genau sein muss, Fieberthermometer, Thermometer aus dem Baumarkt oder ähnliche eignen sich hierfür nicht. Warten Sie solange bis die Maschine einen stabilen Wert erreicht hat. Vergleichen Sie nun den Wert des eingelegten Thermometers mit dem der Steuerung. Stimmen diese nicht überein, können Sie diesen mit dem Wert „Pb“ ändern. Drücken Sie hierzu die Taste „Set“ 2 Sekunden. Es erscheint nun „Al“. Drücken Sie erneut so oft die Taste „Set“ bis in der Anzeige „Pb“ erscheint. Nun müssen Sie den hier eingestellten Wert nach folgendem Schema verstellen:

Beispiel: Der Istwert der Anzeige zeigt 37,0°C an. Ihr Brutthermometer zeigt 37,8°C an. Sie müssen nun den eingestellten Wert „Pb“ um 0,8 Punkte nach „oben“ umstellen.

Weitere Funktionen

Die oben angegebenen Werte beziehen sich auf einen eingestellten Code („Lock“) von 0.

Wenn Sie weitere Funktionen ändern möchten, können Sie durch Drücken der „Set“ Taste von 2 Sekunden und dann durch erneutes zweimaliges Drücken der „Set“ Taste den Wert unter „Lock“ auf 808 mit den Pfeiltasten verändern. Dann sind alle Funktionen erreichbar.

In der folgenden Grafik auf Seite 12 sind die einzelnen Werte erläutert:

Automatische Einstellung (nur bei Neuinstallation bzw. Austausch der Steuerung)

Bitte verbinden Sie die Anschlussklemmen wie folgt:

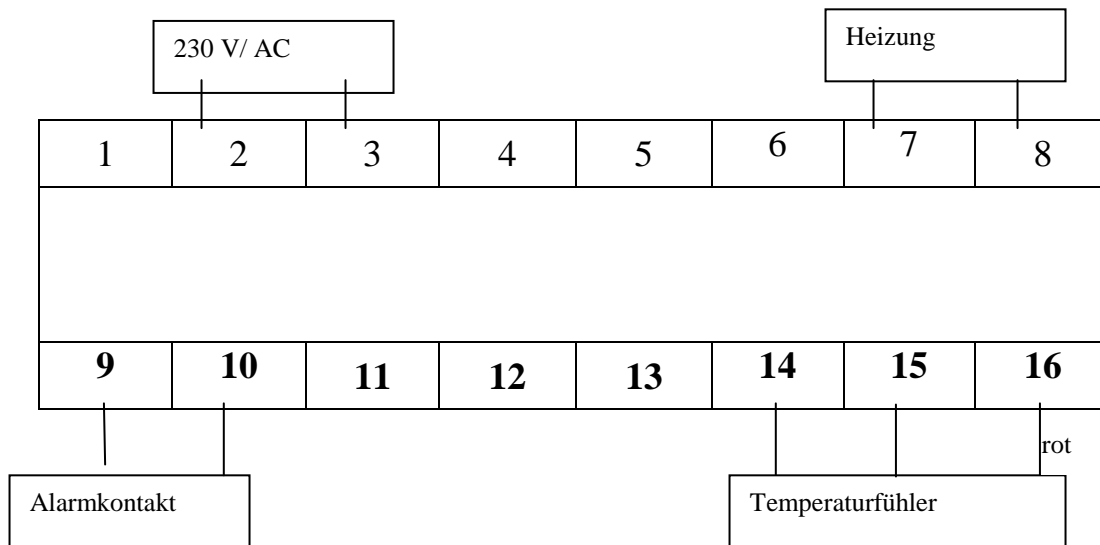
14,15 und 16: Temperatursensor Typ PT100

7 und 8: Heizelement

9 und 10: Alarmkontakt

2 und 3: 230V/AC

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Räumen geeignet.



Diese Einstellung wurde bei Ihrem Brutgerät bereits durchgeführt, Wir bitten Sie, dies nur bei einem Austausch Ihrer Steuerung zu beachten.

Um eine korrekte Regelung zu erreichen, muss sich der Regler auf die Umgebungsbedingungen einstellen. Bei unseren Brutmaschinen wurde dies bereits durch uns eingestellt. Sollten Sie die digitale Regelung jedoch als Bausatz erworben haben, können Sie diese Funktion für eine gute Regelung nutzen.

Drücken Sie nach dem Einbau der Regelung die Taste „<“ für 3 Sekunden. Die untere Anzeige blinkt nun und zeigt „tune“ an. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Während des Vorgangs verändert sich die Temperaturanzeige laufend. Nach Abschluss des Vorgangs hat sich die Steuerung komplett eingestellt. Wenn der Vorgang nicht durchgeführt

wird, oder nicht zum richtigen Ergebnis geführt hat, müssen Sie durch Eingabe des „lock“ Wertes 808 und Umstellen des Parameters „At“ auf „0“ die Funktion erst wieder freigeben

Allgemeine Hinweise

Sollte die Regelung nicht nach ihren Wünschen arbeiten, so können Sie durch Verändern der Parameter **P, I und d** die Eigenschaften verändern. Wir übernehmen hierfür jedoch keine Gewährleistung auf Funktion und Sicherheit.

